

## ÖGHK – Sommerschlossfahrt 2018

**Wien am Samstag, den 14. Juli 2018:** Die ÖGHK – Österreichische Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen Sektion Wien veranstaltete ihre jährliche Sommerschlossfahrt. Der Treffpunkt war in der Filmteichstr. Im 10. Bezirk.



Es kamen 14 Teilnehmer zu der clubübergreifenden touristischen Ausfahrt. Nach der Fahrerbesprechung ging es über Land- und Nebenstraßen in Richtung Mörtersdorf zur [„Grasel Wirtin“](#).



Nach dem Mittagessen ging es zur Amethyst Welt Maissau.

### **Amethyst Welt Maissau**

*Bereits 1845 wurde bei Steinbrucharbeiten zufällig eine große Amethyst-Ader entdeckt, jedoch förderte erst zwischen 1986 und 1994 die Krahuletz-Gesellschaft Eggenburg mehrere wissenschaftliche Grabungen auf diesem Gebiet, bei der mehrere große Amethyste gefunden wurden.*

*1999 wurde die „Maissauer Amethyst GmbH“ mit der Stadtgemeinde Maissau als Hauptgesellschafter gegründet. Ab September 1999 ergaben systematische Bodenuntersuchungen und Sondierungsgrabungen einen gesicherten Verlauf der Amethystader von ca. 400 m, wobei eine Gesamtmächtigkeit des weltweit einzigartigen Bänderamethystes von etwa einem Kilometer angenommen werden kann. Ein Jahr später wurde der Bau der „Amethystwelt“, einer Gesamtanlage aus Museum, Erlebnis- und Freizeitpark, beschlossen.*



*Nach dem Baubeginn im Mai 2002, der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im Herbst 2003 und der Fertigstellung des Gesamtprojektes bestehend aus Schaustollen, zentralem Amethystpavillon mit Ausstellungsräumen und Multimedia-Show, Kraftgarten und Amethystpark für Esoteriker sowie Erlebnisspielplatz mit angeschlossenen Restaurants.*

*Im Dezember 2009 begannen Planungen zum Bau des neuen Edelsteinhauses, das im Mai 2012 fertiggestellt wurde. Das neue Edelsteinhaus in der Amethyst Welt erweitert das Angebot und präsentiert Edelsteine in einer noch nie gezeigten Form.*

*Die seit Mai 2013 fertiggestellte Schmuckwerkstätte im Shop der Amethyst Welt präsentiert eigene Schmucklinien der Amethyst Welt. Verschiedene Goldschmiede arbeiten dort zu bestimmten Zeiten und zeigen die Bearbeitung von Schmuckstücken, beraten in Sachen Schmuck- und Farbedelsteine.*

Nach der Besichtigung ging es wieder auf Land- und Nebenstraßen Richtung Wien zum Schloss Neugebäude wo die historischen Fahrzeuge den Besuchern präsentiert wurden.

Bei der Gastronomie des Schlosses gab es nach einer, sicherlich schönen Sommerausfahrt, auch wieder einen Imbiss und Getränke.

## **Schloss Neugebäude**

*Das Schloss Neugebäude ist ein von Kaiser Maximilian II. in Auftrag gegebenes manieristisches Schloss im 11. Wiener Gemeindebezirk Simmering. Der Legende nach wurde es an jener Stelle errichtet, an der während der ersten Wiener Türkenbelagerung von 1529 die Zeltburg Sultan Süleymans stand.*

*Ab dem 17. Jahrhundert wurden Teile der Anlage abgebaut oder verlegt, das ab 1744 sogar als Munitionsdepot genutzte Schloss und die Gärten verkamen.*

*Nach 1945 wurde es verschiedentlich als Lager und Fabrikhalle genutzt, in den 1970er Jahren unter Denkmalschutz gestellt und erst ab 2000 teilsaniert. Das Hauptgebäude wird mittlerweile für verschiedene Veranstaltungen verwendet.*

*Trotz des desolaten Zustandes zählt Schloss Neugebäude zu den größten und bedeutendsten Residenzen des Manierismus nördlich der Alpen.*

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 15.07.2018